

Münsterhausen

Baudenkmäler

- D-7-74-160-13** **Hagenried 17.** Kath. Kapelle St. Wendelin, rechteckiger Saalbau mit Pilastergliederung und oktogonalem Dachreiter mit Zwiebelhaube 1728; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-160-1** **Hauptstraße 8.** Ehem. Bauernhaus, giebelständiger Einfirsthof mit zweigeschossigem Wohnteil, Anfang 19. Jh., später verändert.
nachqualifiziert
- D-7-74-160-14** **In Oberhagenried.** Hofkapelle, kleiner neugotische Rechteckbau mit Dreiseitschluss und Giebelreiter über Konsolen mit Spitzhelm, 1893; in Oberhagenried
nachqualifiziert
- D-7-74-160-4** **Kirchenstraße 7.** Ehem. Gasthof zur Sonne, stattlicher, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, mit Giebelgesimsen, hakenförmig angebauter Stadel, Ende 18. Jh., 1913 nach Brand erneuert.
nachqualifiziert
- D-7-74-160-5** **Kirchenstraße 17.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, gedrungene Pseudobasilika mit eingezogenem Chor mit Dreiseitschluss, Turmuntergeschoss und Westteil des Chors 2. Hälfte 15. Jh., Nordteil des Langhauses 2. Hälfte 16. Jh., Verlängerung des Chores nach Osten, Erweiterung des Langhauses nach Süden und oktogonales Turmobergeschoss mit Zwiebelhaube, wohl Ende 17. Jh., klassizistische Umgestaltung 1795/96; neubarocke Umgestaltung 1894; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-160-6** **Kirchenstraße 27.** Bauernhaus, giebelständiger Einfirsthof mit zweigeschossigem Wohnteil, Giebel als Fachwerkkonstruktion, um 1700.
nachqualifiziert
- D-7-74-160-15** **Reichertsried 15.** Kath. Kapelle zu Unseres Herrn Ruh, Satteldachbau mit eingezogenem Halbrundchor und Giebelreiter mit Zwiebelhaube, Mitte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-160-7** **Reichertsrieder Straße 1.** Pfarrhaus, stattlicher, zweigeschossiger Walmdachbau, Ende 18. Jh.; Pfarrstadel, Massivbau mit Walmdach und Stichbogeneinfahrt, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-74-160-16** **Schloßberg 5.** Sog. Bedienstetenhaus, ehem. Gartenhaus des Schlosses Münsterhausen, imposanter zum ehem. Burgstall zweigeschossiger, durch Überbauung der südlichen Futtermauer zum Garten viergeschossiger Walmdachbau mit Eckgliederung, im Kern 18. Jh., 1882 Erweiterung um zwei Achsen nach Westen, 1943 nochmalige Erweiterungen nach Norden.
nachqualifiziert

- D-7-74-160-17** **Thannhauser Straße 5.** Kath. Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau, hoher Satteldachbau mit Pilastergliederung, Volutenschweifgiebel und oktogonalem Dachreiter mit Zwiebelhaube und östlich angeschlossener Gnadenkapelle, achteckiger Zentralbau mit Zeltdach, jetzt Chor, Gnadenkapelle 1699, Saalbau 1700/08 wohl von Valerian Brenner; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-74-160-9** **Thannhauser Straße 9.** Benefiziatenhaus, staatlicher zweigeschossiger Walmdachbau, 1710.
nachqualifiziert
- D-7-74-160-10** **Thannhauser Straße 14.** Hausmadonna, 2. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-74-160-11** **Thannhauser Straße 20.** Ehem. Gasthof zum Lamm, jetzt Wohnhaus, stattlicher giebelständiger zweigeschossiger Satteldachbaum Erdgeschoss massiv, Obergeschoss und Ostgiebel Fachwerk, um 1700.
nachqualifiziert
- D-7-74-160-12** **Von Münsterhausen nach Häuserhof.** Historische Ausstattung, 2. Viertel 18. Jh; in der 1994 neu gebauten Feldkapelle am Südennde des Weilers.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 14

Münsterhausen

Bodendenkmäler

- D-7-7628-0050** Burgstall des Mittelalters, frühneuzeitliches Schloss.
nachqualifiziert
- D-7-7628-0055** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-7-7628-0063** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul.
nachqualifiziert
- D-7-7628-0095** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4